

Stadt Velbert

BEBAUUNGSPLAN NR. 650

M. 1:1000
GEMARKUNG VELBERT FLUR 32

Die Plangrundlage hat den Stand vom 10.10.1983 und entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 30.7.1981.

Die Festlegung der städtebaulichen Planung ist geometrisch eindeutig.



G. Güther
(Güther)
Stadt Vermessungsrat



G. Güther
(Güther)
Stadt Vermessungsrat

Entwurf in d. Fassung v. 15.02.1984

Die Aufstellung dieses Bebauungsplanes ist am 20.06.1978 vom Rat der Stadt beschlossen und am 31.10.1978 öffentlich bekanntgemacht worden (§ 9 Abs. 2 BBauG).



Planungsamt
der Stadt Velbert
(Neumann)
Städtischer Oberbaurat



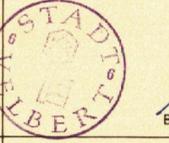
Der Stadtdirektor i.V.
(Voigt)
Beigeordneter / Stadtbaurat

Auf Beschluß des Rates vom 28.2.1984 und nach ortsüblicher Bekanntmachung am 31.3.1984 hat dieser Plan mit Begründung vom 10.4.1984 bis 14.5.1984 öffentlich ausgelegen.

Der Rat der Stadt hat am 25.9.1984 diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.



Der Stadtdirektor i.V.
(Voigt)
Beigeordneter Stadtbaurat



(Schenken)
Bürgermeister

Gemäß § 11 BBauG ist dieser Bebauungsplan mit Verfügung vom heutigen Tage genehmigt worden.

Mit der ortsüblichen Bekanntmachung der Genehmigung am 30.4.1985 ist der Bebauungsplan rechtsverbindlich geworden (§ 12 BBauG).

Düsseldorf, den 13.02.1985



Der Regierungspräsident
(Zipp)



Der Stadtdirektor i.V.
(Voigt)
Beigeordneter / Stadtbaurat

RECHTSGRUNDLAGEN

Bundesbaugesetz (BBauG), Fassung v. 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256, geändert durch Gesetz v. 6.7.1979 (BGBl. I S. 949)).
Verordnung zur Durchführung des BBauG v. 24.11.1982 (GV NW S. 753).
Baunutzungsverordnung (BauNVO), Fassung v. 15.9.1977 (BGBl. I S. 1763).
Planzeichenverordnung (PlanzVO), Fassung v. 30.7.1981 (BGBl. I S. 833).
~~Landesbauordnung (BauO NW), Fassung v. 15.7.1976 (GV NW S. 264), geändert durch Gesetz v. 6.7.1982 (GV NW 1982 S. 170).~~

ZEICHENERKLÄRUNG

- FESTSETZUNGEN gem. BBauG
- WA Allgemeines Wohngebiet
 - 0.4 Grundflächenzahl
 - (10) Geschossflächenzahl
 - III Zahl d. Vollgeschosse max.
 - g Geschlossene Bauweise
 - Baugrenze
 - Straßenverkehrsfläche
 - Straßenbegrenzungslinie
 - Öffentliche Grünfläche
 - Spielplatz mit Angabe d. Spielbereiches A, B od. C
 - Fläche f. Nebenanlagen
 - Ga Garagen
 - Tiefgarage
 - Mit Geh-, Fahr- u. Leitungsrecht zu belastende Fläche
 - GFL I Geh-, Fahr- u. Leitungsrecht zugunsten d. Anlieger
 - Öffentliche Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung (Wohnweg)
 - L3 Leitungsrecht zug. d. Stadt
 - Umgrenzung d. Fläche f. Vorkehrungen zum Schallschutz z.B. Rw 30 (erforderliches Schalldämm-Maß dB (A))
 - Umgrenzung d. Plangebietes
 - Grenze unterschiedl. Nutzung
 - Zu- u. Ausfahrtsbereich

- BESTANDSKARTIERUNG
- Vorhandene Gebäude mit Hausnummer u. Anzahl d. Geschosse
 - Abwasserleitung

NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME gem. § 9 Abs. 6 BBauG

- Fläche f. Bahnanlagen

HINWEIS

Unterteilungen innerhalb der Straßenverkehrsflächen sind unverbindliche Vermerke, keine Festsetzungen.

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN Gem. B-BauG

Flächen, die mit Geh-, Fahr- oder Leitungsrecht zu belasten sind, müssen von baulichen Anlagen und Bepflanzung (Bäume, Sträucher) freigehalten werden.

Die in oranger Farbe vorgenommene Streichung erfolgte aufgrund der Genehmigungsverfügung des Regierungspräsidenten vom 13.02.1985 - Az. 35.2 - 12.21 / Velbert 650 - .
Der Stadtdirektor i.V.
(Voigt)
Beigeordneter / Stadtbaurat

